

# Neandertaler ohne Verkehr

Seit dem Fund eines Schädels im August 1856 im Neandertal bei Düsseldorf galten Neandertaler (*Homo neanderthalensis*) mehr als ein Jahrhundert lang als direkte Vorfahren der heutigen Menschen (*Homo sapiens*). Das ist jetzt endgültig widerlegt. Neandertaler paarten sich nicht mit Menschen-Vorfahren, wie französische Forscher mit Hilfe eines Gentests am ältesten bekannten Neandertaler-Fossil belegten. Die Studie von Catherine Hänni und ihrem Team wurde am Mittwoch in der Zeitschrift *Current Biology* veröffentlicht. Sie stützt die zwischenzeitlich gewonnene Erkenntnis, daß die Neandertaler vor knapp 30000 Jahren ausstarben, ohne Nachkommen zu hinterlassen. Die seßhaften, stämmigen Neandertaler wurden durch die wendigeren Cro-Magnon-Menschen verdrängt, die vermutlich aus dem Mittleren Osten nach Europa eingewandert waren und sich dort besser an die Eiszeit anpaßten. Erst im Mai hatte eine Studie von Eric Lander (Uni Harvard) und anderen Gen-Forschern ergeben, daß weit ältere Vorfahren der heutigen Menschen und Schimpansen Millionen von Jahren nebeneinander gelebt und sich auch gepaart hatten. Beide Arten gingen wohl erst vor etwa 1,2 Millionen Jahren endgültig getrennte Wege. Für die Studie hatten Lander und Kollegen Gen-Schlüsselsequenzen verglichen.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/68429.neandertaler-ohne-verkehr.html>